

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

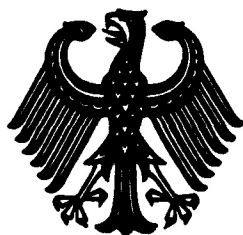
Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

Stand der Reben

Juli 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 210231 – 760003

Erschienen im August 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 16,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Tabellenteil	
1 Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben .	5
2 Verrieselungsschäden	6
3 Stand der Reben Ende Juli 1976	7

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger
als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht werden
kann

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau
(Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz,
Baden-Württemberg, Bayern, Saarland)

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

In der Berichtsperiode vom 1. bis 24. Juli wurden die Witterungsverhältnisse für die Entwicklung der Reben zum größten Teil als gut (61 % der ausgewerteten Meldungen), zu 36 % als mittel und zu 3 % als schlecht eingestuft. Diese Beurteilung liegt deutlich unter den Noten des Vormonats und denen aus dem vergleichbaren Zeitraum des Jahres 1975. Trotz der Verschlechterung ist sie noch als positiv anzusehen. Die in dem Berichtszeitraum gefallenen Niederschläge reichen noch nicht aus, das Wasserdefizit auszugleichen.

Der Ansatz der Trauben wurde von 72 % der Berichterstatter als gut und von 28 % als mittel bewertet. Diese Angaben sind angesichts der großen Trockenheit noch recht beachtlich. Sie erreichen fast die Werte von 1975, liegen aber deutlich unter denen der sehr günstigen Jahre 1964, 1970 und 1973, in denen mengenmäßig sehr hohe Ernten eingebracht werden konnten. Angesichts dieser Beurteilung und der relativ geringen Verrieselungsschäden bei den wichtigsten Rebsorten sind die Erwartungen auf einen mengenmäßig zufriedenstellenden Herbst nicht unbegründet.

Beurteilung	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
	Ansatz der Trauben in %												
Schlecht	-	1	1	2	3	1	0	8	0	0	18	0	0
Mittel	12	41	65	29	52	62	20	74	28	20	55	24	28
Gut	88	58	34	69	45	37	80	18	72	80	27	76	72
	Mosternernte in Mill. hl.												
	7,2	5,0	4,8	6,1	6,0	5,9	9,9	6,0	7,5	10,7	6,8	9,2	.

Die Berichterstatter drücken mit der Benotung über den Stand der Reben ganz allgemein die Ertragserwartungen aus. Für den Berichtszeitraum liegt die Note bei 2,1; sie erreicht damit das Ergebnis des Vormonats, liegt aber um zwei Zehntelpunkte unter der vergleichbaren Note aus dem Jahr 1975.

1 Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben

% der ausgewerteten Meldungen

Berichts- gegenstand und Beurteilung	Nordrh. Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg	Bay- ern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1976		1975
							Juli	Juni	Juli
Wetterschäden									
keine	50	47	56	39	67	100	48	77	75
schwache	-	40	28	42	12	-	34	18	18
mittlere	50	13	13	15	17	-	15	4	5
starke	-	-	3	4	4	-	3	1	2
Niederschläge									
zu gering	50	58	54	75	90	100	67	95	6
ausreichend	50	42	46	25	10	-	33	5	88
zu hoch	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Temperatur- verlauf									
ungünstig	-	18	8	8	10	-	8	4	2
normal	50	16	24	21	27	-	22	8	30
günstig	50	66	68	71	63	100	70	88	68
Sonnenschein- dauer									
zu gering	-	-	0	0	-	-	1	-	2
genügend	50	21	22	17	19	-	19	1	54
reichlich	50	79	78	83	81	100	80	99	44
Witterung für die Reben									
schlecht	-	-	4	1	5	-	3	1	0
mittel	-	37	34	36	43	43	36	14	19
gut	100	63	62	63	52	57	61	85	81
Ansatz der Trauben									
schlecht	-	-	-	1	-	-	0	.	0
mittel	-	13	33	23	43	-	28	.	24
gut	100	87	67	76	57	100	72	.	76

2 Verrieselungsschäden
% der Ertragsreblfläche

Land	Schäden ¹⁾	Weißweinsorten					Rotweinsorten		
		Müller-Thurgau	Riesling	Silvaner	Gutedel	Ruländer	Portugieser	Burgunder	Trollinger
Nordrhein-Westfalen	keine	100	100	100	.	.	90	-	.
	schwache	-	-	-	.	.	10	-	.
	mittlere	-	-	-	.	.	-	-	.
	starke	-	-	-	.	.	-	-	.
Hessen	keine	83	77	92	.	.	100	65	.
	schwache	15	19	8	.	.	-	31	.
	mittlere	2	4	-	.	.	-	4	.
	starke	-	-	-	.	.	-	-	.
Rheinland-Pfalz	keine	73	68	90	.	.	92	91	.
	schwache	19	22	8	.	.	7	9	.
	mittlere	7	8	2	.	.	1	0	.
	starke	1	2	0	.	.	0	0	.
Baden-Württemberg	keine	80	75	93	78	94	88	93	89
	schwache	15	17	6	17	6	10	6	9
	mittlere	4	7	1	3	-	2	1	2
	starke	1	1	-	2	-	-	-	-
Bayern	keine	64	70	81	.	.	91	97	.
	schwache	22	23	13	.	.	9	3	.
	mittlere	12	7	4	.	.	-	-	.
	starke	2	-	2	.	.	-	-	.
Saarland	keine	81	-	-	-	100	-	-	-
	schwache	6	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	13	-	-	-	-	-	-	-
	starke	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet 1976	keine	74	69	89	.	.	92	92	.
	schwache	19	22	8	.	.	7	8	.
	mittlere	6	8	2	.	.	1	0	.
	starke	1	1	1	.	.	0	0	.
Bundesgebiet 1975	keine	79	83	86	.	.	88	62	.
	schwache	15	14	11	.	.	11	23	.
	mittlere	5	2	3	.	.	1	14	.
	starke	1	1	0	.	.	0	1	.

1) schwach = Schäden von 10 bis unter 25 %
mittel = " " 25 " " 50 %
stark = " " 50 % und mehr

3 Stand der Reben

Noten: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/ Bereich	1976			1975
	Juli	Juni	Mai	Juli
	Note			
Nordrhein-Westfalen	2,0	1,8	2,2	2,0
Hessen	1,8	1,7	2,0	1,6
Hessische Bergstraße	1,9	1,6	2,0	1,6
Rheingau	1,8	1,7	2,0	1,7
Rheinland-Pfalz	2,1	2,2	2,7	1,8
Koblenz	2,1	2,1	2,6	1,8
Trier	2,4	2,2	2,9	1,7
Rheinhessen-Pfalz	2,0	2,0	2,7	1,8
Ahr	2,1	2,5	2,9	1,8
Mittelrhein	2,2	2,1	2,5	1,8
Bacharach	2,2	2,2	2,7	1,5
Rhein-Burgengau	2,3	2,0	2,4	2,0
Mosel-Saar-Ruwer	2,4	2,3	2,9	1,7
Bernkastel	2,4	2,3	2,9	1,6
Obermosel	2,7	2,6	3,0	1,8
Saar-Ruwer	2,1	2,2	2,7	1,9
Zell/Mosel	2,4	2,3	2,8	1,9
Nahe	2,0	1,9	2,5	1,7
Bad Kreuznach	2,0	1,9	2,4	1,7
Schloß-Böckelheim	2,0	2,0	2,6	1,7
Rheinhessen	1,9	2,1	2,6	1,7
Bingen	2,0	2,1	2,7	1,8
Nierstein	1,8	2,0	2,6	1,7
Wonnegau	1,9	2,2	2,5	1,6
Rheinpfalz	2,1	2,2	2,7	1,8
Südliche Weinstraße	2,1	2,2	2,7	1,8
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	2,1	2,2	2,6	1,9

3 Stand der Reben

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/ Bereich	1976			1975
	Juli	Juni	Mai	Juli
	Note			
Baden-Württemberg	2,0	1,8	2,2	2,1
Württemberg	2,1	1,9	2,2	2,0
Remstal-Stuttgart	2,0	2,0	2,1	2,3
Württembergisch Unterland	2,1	1,9	2,2	1,9
Kocher-Jagst-Tauber	2,4	2,3	2,6	1,9
Baden	1,9	1,8	2,2	2,2
Badische Bergstraße-Kraichgau	2,1	1,9	2,1	2,0
Badisches Frankenland	2,5	2,5	3,4	2,1
Bodensee	1,8	1,9	1,9	2,0
Markgräflerland	1,8	1,9	2,4	2,2
Kaiserstuhl-Tuniberg	1,7	1,7	2,1	2,3
Breisgau	1,8	1,7	2,0	2,1
Ortenau	2,0	1,8	2,0	2,3
Bayern	2,3	2,1	2,6	1,9
Unterfranken	2,3	2,1	2,6	1,9
Mittelfranken	2,3	1,9	2,3	1,9
Übrige Gebiete	1,9	1,9	2,2	2,0
Saarland	2,0	1,6	2,0	2,0
<u>Bundesgebiet</u>	2,1	2,1	2,5	1,9
1965	2,3	2,1	2,1	
1966	2,3	2,3	2,4	
1967	2,0	2,1	2,2	
1968	2,4	2,3	2,3	
1969	2,3	2,5	2,3	
1970	1,9	2,0	2,4	
1971	2,6	2,7	2,3	
1972	2,0	2,3	2,2	
1973	2,0	2,1	2,4	
1974	2,4	2,3	2,5	
1975	1,9	1,9	1,8	